

Nichts ist okay!

8b Interview mit Rashad

Zum Verstehen von literarischen Texten ist es wichtig, dass du dich in einzelne Figuren hineinversetzen kannst.

Aufgabe

1. Ihr arbeitet zu zweit.
2. Rashad ist bei seiner Entlassung aus dem Krankenhaus heilfroh, dass keine Reporter und Journalistinnen vor dem Krankenhaus stehen:

„Offenbar hatte die Anwältin, die meine Leute angeheuert hatten, die Medien gebeten, uns in Ruhe zu lassen, und es war gut, dass der Weg zum Auto kein Spiessrutenlauf zwischen Kameras und Mikrofonen war. Das hätte mir den Rest gegeben. Stattdessen waren es nur ein paar friedliche Schritte von der Tür zum Wagen“ (S. 278).

Stellt euch vor, die Medien hätten nicht auf die Anwältin gehört. Nun steht jemand von der Lokalzeitung beim Ausgang und stellt Rashad Fragen.

3. Überlegt euch zu zweit Folgendes:
 - Welche Fragen hätte der Reporter/ die Reporterin Rashad gestellt?
 - Wie hätte Rashad die Fragen wohl beantwortet?
4. Schreibt sowohl die Fragen als auch die Antworten (mind. 8) im Anschluss an eure Überlegungen auf.
5. Verteilt die Rollen und übt das Interview.
6. Einige von euch werden ihr Interview der Klasse vorspielen.